



Jugend 20./21. 1. 2018

MJA holt Verbandsliga-Wimpel Vier weitere Teams in den Endrunden

Schöner Erfolg für den Böblinger Hockey Nachwuchs: Die SVB brachte von der Verbandsliga-Endrunde der Männlichen Jugend A den Siegerwimpel mit (Foto). Gut läuft es auch für andere SVB-Mannschaften: Die Mädchen A zogen gleich mit zwei Mannschaften in die Verbandsliga-Endrunde ein, als Gruppensieger qualifizierte sich die Männliche Jugend B für das Finalturnier der Oberliga, und die Knaben A haben nach dem ersten Endrundenspieltag noch immer Chancen auf die Halbfinalteilnahme.

Ladies first: Die **Mädchen A** der SVB haben die Gruppenphase der Verbandsliga mit 22 Punkten (von 24 möglichen) und 35:0 Toren als Erster beendet! Die zweite SVB-Mannschaft, die überwiegend aus B-Mädchen besteht, hat sich mit einem perfekten letzten Spieltag (drei Siege, 12:0 Tore) Rang drei und damit ebenfalls einen Platz in der Endrunde am 24. Februar gesichert. Damit hat Böblingen mit zwei Teams einen Platz unter den ersten sechs von immerhin 18 Mannschaften sicher. Glückwunsch!

Zur Endrunde der **Männlichen Jugend A** in Ulm gibt es einige Insider-Infos: „Spiel 1: SVB – HC Ludw. II 7:0. Erste Halbzeit gegen defensive 5er-Würfel-Raumdeckung war es sehr schwer durchzukommen. Durch sicheres und geduldiges Spiel zehn Sekunden vor der Halbzeit 1:0 durch Claudius Müller nach einer schnellen Kombination. Zweite Hälfte spielte HCL offensiver. Durch die individuell starken SVB-

Spieler und schnelle Kombinationen kommen die Jungs zu schön herausgepielten Toren durch 2 x Keanu, Freddy, nochmal 2 x Keanu und Dani.

Spiel 2: SVB – Mannheimer HC II 4:0. Spiel ohne große Geschichte. SVB ist klar besser und spielt technische Überlegenheit aus. Vier schön herausgespielte Tore durch Freddy, Dennis, Dani und Moritz. Das Finale ist durch die Tordifferenz so gut wie sicher.

Spiel 3: SVB - SSV Ulm 0:3. Die Konzentration ist nicht so hoch - Fehler schleichen sich ein. Ulm spielt sehr physisch, und unsere Jungs lassen sich den Schneid abkaufen. Zur Pause 0:1, nach der Pause 0:2 durch eine Ecke und 0:3 durch einen Konter. SVB und SSV erreichen das Finale.

Finale: SVB - SSV Ulm 2:1. Spiel beginnt mit 15 Minuten Verzögerung, da MHC sich weigert, einen Schiri zu stellen. Sie wollen heim und sind frustriert. Schließlich pfeift ein Schiri vom HCL und einer von Ulm (Top-Leistung von beiden). SVB ist voll konzentriert, spielt die technische Überlegenheit aus und lässt keine Ulmer Chancen zu, da maximaler Ballbesitz. Nach einer tollen Einzelleistung bereitet von Moritz Kohlhas das 1:0 durch Claudius Müller vor. So geht's in die Pause. Weiter souveränes Spiel der SVB-Jungs. Nach einer guten Kombination und Vorbereitung durch Freddy erzielt Claudius sein zweites Tor im Spiel. Zwei Minuten vor Schluss kommt Ulm durch eine Ecke zum Anschluss, der verdiente Sieg war aber nie in Gefahr.

Das SVB-Team: Leon Peikert (Tor), Moritz Kohlhas, Dennis Schulz, Keanu Ciafardini, Freddy Maack, Claudius Müller, Nico Schwering, Daniel Schmid; Coach: Detlef Wönig“

Einige Spieler des MJA-Teams hatten tags zuvor in ihrer eigentlichen Altersklasse, der **Männlichen Jugend B**, beim letzten Oberliga-Vorrundenspieltag in Stuttgart den Gruppensieg festgezurr. Als Zwischenbilanz unseres SVB-Teams stehen neun Siege aus neun Spielen mit 45:5 Toren zu Buche, das lässt für die Endrunde am 25. Februar in Heidelberg hoffen.

Über die **Knaben A** berichtet Betreuer Jochen Hasenmaier:

„Nach einer bislang durchwachsenen Saison hatten die Knaben A am letzten Vorrundenspieltag in Karlsruhe noch die Chance auf den 3. Platz, der zur Teilnahme an der Endrunde berechtigt. Allerdings waren sie dazu auf die Schützenhilfe der anderen Mannschaften angewiesen. Entsprechend motiviert ging die Mannschaft den Spieltag an. Im ersten Spiel gegen die 2. Mannschaft der Kickers aus Stuttgart zeigten die Jungs eine starke Leistung und konnten einen 5:2-Sieg landen. Auch im zweiten Spiel gegen die 3. Mannschaft der Kickers spielten die Jungs souverän auf und besiegten den Nachbarn aus Stuttgart klar mit 6:0. Die elf Tore der beiden Spiele teilten sich Jakob Kohlhas (6) und Junias Hasenmaier (5) fast brüderlich.

Somit hatten die Böblinger alles in Ihrer Macht stehende getan, dass die Mission Endrunde erfolgreich gestaltet werden konnte, allerdings musste dazu die 2. Mannschaft der Kickers den starken VfB Stuttgart besiegen. Lange Zeit sah es nach einem Unentschieden auf, bevor die Kickers doch noch den 2:1-Siegtreffer markierten und dieses Ergebnis auch über die Zeit brachten. Damit stand fest, dass es die Böblinger Jungs geschafft hatten - ENDRUNDE!

Somit durfte die Mannschaft am darauffolgenden Wochenende zum ersten Endrundenspieltag nach Tuttlingen reisen. Dort sollten die drei erstplatzierten Mannschaften der Gruppe B die Gegner sein. Gleich im ersten Spiel hatte man es mit dem Erstplatzierten, dem HC im TSG Heilbronn, zu tun. In einem hochklassigen Spiel konnte Felix Lampert wiederholt sein Können im Tor unter Beweis stellen und vereitelte mehrere Großchancen der Heilbronner. Die Böblinger gestalteten das gesamte Spiel auf Augenhöhe mit dem favorisierten Gegner. Leider musste man sich am Ende knapp mit 1:2 geschlagen geben (Tor durch Jakob Kohlhas). Alles in allem aber ein verdienter Sieg

des Favoriten.

Das zweite Spiel war dann gegen die junge Mannschaft vom HC Ludwigsburg II. Die Ludwigsburger überzeugten durch eine kompakte Mannschaftsleistung und verlangten den Böblingern alles ab. Leistungsgerecht trennte man sich in einem spannenden Spiel 1:1 (SVB-Torschütze: Junias Hasenmaier).

Somit hoffte man im letzten Spiel gegen eine ebenfalls sehr junge Mannheimer Mannschaft (MHC III) auf den ersten Tagessieg. Nach einem schnellen Rückstand drehten die Böblinger in der zweiten Halbzeit auf. Mit sehr viel Energie und Einsatz gelangen zwei Tore und damit die 2:1-Führung. Leider kassierten sie dann kurz vor Schluss durch eine unglückliche Strafecke den 2:2-Ausgleich, was dann auch der Endstand war.

Mit diesen Ergebnissen hat man beim letzten Spieltag am 24. Februar noch alle Chancen auf das Erreichen der Halbfinals – wir drücken den Jungs die Daumen!“